



Das kam an: Schon am Mittag war der Kräutermarkt gut besucht.

FOTO: SIEGFRIED GLASOW

Gifhorn: Kräutermarkt erfreut sich großer Beliebtheit

Kräuter, Führungen, Vorträge und vieles mehr – Viele Besucher im Schlosshof

VON SIEGFRIED GLASOW

GIFHORN. Bereits vor der offiziellen Eröffnung um 11 Uhr strömten bereits die ersten Besucherinnen und Besucher auf die Höfe des Gifhorer Schlosses, um sich mit den frischen Kräutern und Blumen zu versorgen oder um einen schönen Tag zu verleben.

Auch der vierte hoheitliche Kräutermarkt des Landkreises Gifhorn in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband der Landfrauen sowie 25 weiteren Ausstellern war bei kaiserlichem Wetter wieder ein großer Erfolg. Pünktlich um 11.30 Uhr folgte der Fassanstich durch Landrat Tobias Heilmann mit frisch gebrautem Kräuterbier.

Dabei die Kreislandfrauen-Vorsitzenden Petra Lührs und

die Gleichstellungsbeauftragten Christine Gehrmann. Der Landrat freute sich, erstmals den Kräutermarkt, der alle zwei Jahre stattfindet, eröffnen zu dürfen. Dabei dankte er Gehrmann und ihrem Team für die Organisation und Lührs für die tatkräftige Unterstützung durch die Landfrauen des Kreises. „Die vielfältigen Angebote motivieren den Korb zu füllen“, rief der Landrat in die Menge.

Das alte Brauhaus zu Fallersleben füllte die Gläser mit dem Gerstensaft, der einst von Herzogin Klara in Gifhorn gebraut wurde. Dazu der Kräuterschnaps, der von den Landfrauen in kleinen Flaschen angeboten wurde. Petra Lührs freute sich, auch im Namen der Landfrauen-Ortsverbände, nach der Corona-Pandemie,



Landrat Tobias Heilmann hatte leichte Probleme beim Fassanstich des Kräuterbieres.

FOTO: SIEGFRIED GLASOW

wieder zu viele Gäste begrüßen zu dürfen und lud sie gleich in das Landfrauen-Café zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein.

Zum weiteren Angebot gab es Kräuter aus aller Welt,

Gemüsepflanzen, Kräuterschildern, Gewürzmischungen, Kräuterkissen, Tee, Naturkosmetik, Honig, Öl und Essig, Kräuterbratwürste und verschiedene Produkte aus der Straußenfarm von Benja-

min und David Kröger aus Schönewörde. Da durften auch die frisch zubereiteten Kartoffelchips vom Hof Lührs in Rumstorf nicht fehlen. Für die musikalische Umrahmung sorgten Hans-Jürgen Kampa, Tenor-Saxofon, Marcel Sartor, Schlagzeug, Hendrik Pauli, Gitarre und Mico Keil, Bass.

Am Nachmittag trat die Tanzgruppe Amici Saltandi mit Tänzen der Renaissance auf und Claudia Königsmann referierte im Rittersaal über „Die Kräuter unserer Großmütter“. Zusätzlich führte Claras Holdame Margarete (dargestellt durch Anette Thiele von den Kreismuseen Gifhorn) Gäste rund um das Schloss auf die Spuren von „AllerHoheit“ Herzogin Clara. Last but not least kamen auch Kinder nicht zu kurz, denn sie durften Kräuter am Duft erkennen und konnten sich der Schminkaktion anschließen.